

Behörde

Zutreffendes ankreuzen!

PLZ, Ort, Datum

Telefon Durchwahl (Nbst.)

Telefax

Sachbearbeiter/in

Zimmer-Nr.

Aktenzeichen (Bitte immer angeben!)

Niederschrift

über die Anmeldung von

Wildschaden
gemäß § 34 BJagdG

Jagdschaden
gemäß § 34 BJagdG

Der Geschädigte

Name/Vorname

Anschrift

erklärt: Auf dem Grundstück

Flur-Nr./Gemarkung

Art der Nutzung (bestellt mit/bepflanzt mit)

Datum

von

bis

ist am

in der Zeit

Wildart

durch

Wildschaden

Jagdschaden entstanden.

Aufgrund der §§ 29 - 35 des Bundesjagdgesetzes beanspruche ich Ersatz und melde ihn hiermit an.

Das betroffene Grundstück gehört zum Eigenjagdrevier ist dem Gemeinschaftsjagdrevier

Bezeichnung des Jagdreviers

angegliedert

und wird

landwirtschaftlich genutzt. Die Erzeugnisse sind noch nicht eingeerntet.

forstwirtschaftlich genutzt.

Die Höhe des Schadens schätze ich auf

Euro.

Datum

Ich habe am

von dem Schaden Kenntnis erhalten.

Zum Ersatz ist meines Wissens verpflichtet:

Name/Vorname

Anschrift

Das amtliche Verfahren ist erst einzuleiten, wenn ein Einigungsversuch mit dem Ersatzpflichtigen erfolglos verlaufen ist (§ 25 Abs. 4 AVBayJG).

Das amtliche Vorverfahren ist einzuleiten. (§ 25 Abs. 2 AVBayJG).

Ich beantrage die Höhe des Schadens durch einen Schätzer feststellen zu lassen (§ 26 Abs. 1 Satz 3 AVBayJG).

Siegel

Unterschrift des Anmeldenden

Unterschrift Behörde

Verfügung

Der Schaden wurde rechtzeitig angemeldet (Binnen 1 Woche nach Kenntniserhalt bzw. bei forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken jeweils zum 1. Mai oder 1. Oktober).

Der Schaden wurde nicht rechtzeitig angemeldet und ist damit zurückzuweisen.

Da der Antrag trotz Belehrung über die verspätete Anmeldung aufrechterhalten wird, ist der Anspruch kostenpflichtig zurückzuweisen (§ 25 Abs. 4 AVBayJG).

Datum

Bescheid gefertigt am:

Der Antrag ist begründet

Datum

Ersatzpflichtigen verständigt am:

Datum

Wiedervorlage am:

Datum

Nach Mitteilung von _____ am _____

regelten die Beteiligten den Schaden durch Vereinbarung selbst.

Zu einem ersten Termin zur gütlichen Einigung an der Schadensstelle

Datum

Uhrzeit

am _____ um _____ werden geladen

Datum

Ersatzpflichtiger Geschädigter Schätzer 1) Abgesandt am:

Datum

Eine beglaubigte Abschrift über die Ermittlung des Schadens übersandt am

an Ersatzpflichtigen Geschädigten

Eine gütliche Einigung kam zustande.

Datum

Uhrzeit

Ein neuer Termin kurz vor der Ernte wird festgelegt auf den _____ um _____

Datum

Ladung abgesandt am

an Ersatzpflichtigen Geschädigten Schätzer 1)

Eine gütliche Einigung kam zustande. Eine gütliche Einigung kam nicht zustande.

Datum

Schriftliches Schätzgutachten angefordert am

bei

Datum

Schriftliches Schätzgutachten eingegangen am:

Vorbescheid abgesandt am:

Kostenfestsetzung (Bei gütlicher Einigung gebührenfrei)

Gebühren

EUR

Auslagen

EUR

Gesamt

EUR

Kasse zur Vormerkung

z. Akt

Ort, Datum

Unterschrift

1) Auf Antrag eines Beteiligten